



Besuchermonitoring

Wie können Daten
gesammelt, verarbeitet und
dargestellt werden?

Tilman Sobek

Digitale Fachkonferenz, Ö.T.E e. V.
Nachhaltigen Tourismus in Deutschland
gestalten: Nutzungsdruck in Zielgebieten und
erfolgreiche Besucherlenkung

19. Januar 2021



Bild: Dennis Straumann



Bild: Holly Pfandl



Bild: Bike24

Leitlinie Besuchermonitoring

Ziele und Anwendung

Optimierung

Erhöhung der Daten- und Ergebnisqualität

Orientierung

aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis

Entscheidungshilfe

Entwicklung und Überprüfung von fundierten Untersuchungsdesigns

Anwenderkreise

Fachkreise und Administrationen von Naturräumen und Schutzgebieten, Akteure im Natur- und Aktivtourismus, Freizeitplaner und Monitoring-Dienstleister

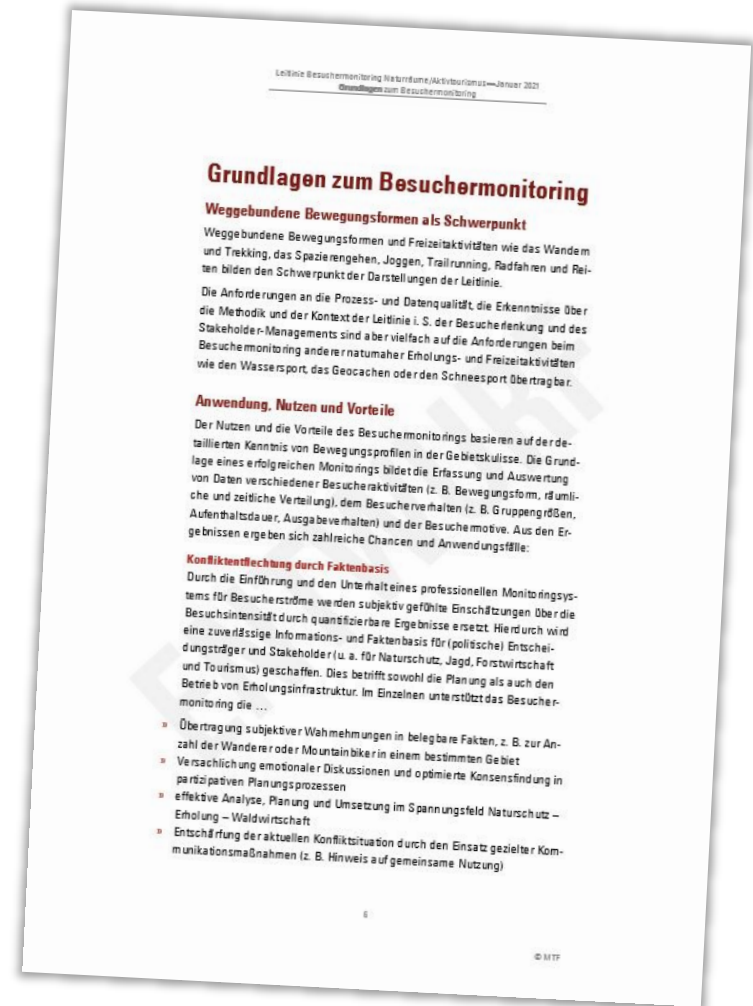
Leitlinie Besuchermonitoring Anwendung und Chancen

Anwendung:

- » Schwerpunkt: **weggebundene Bewegungsformen** und Freizeitaktivitäten in Natur und Landschaft
- » Übertragbarkeit auf weitere naturnahe Freizeitaktivitäten möglich

Chancen:

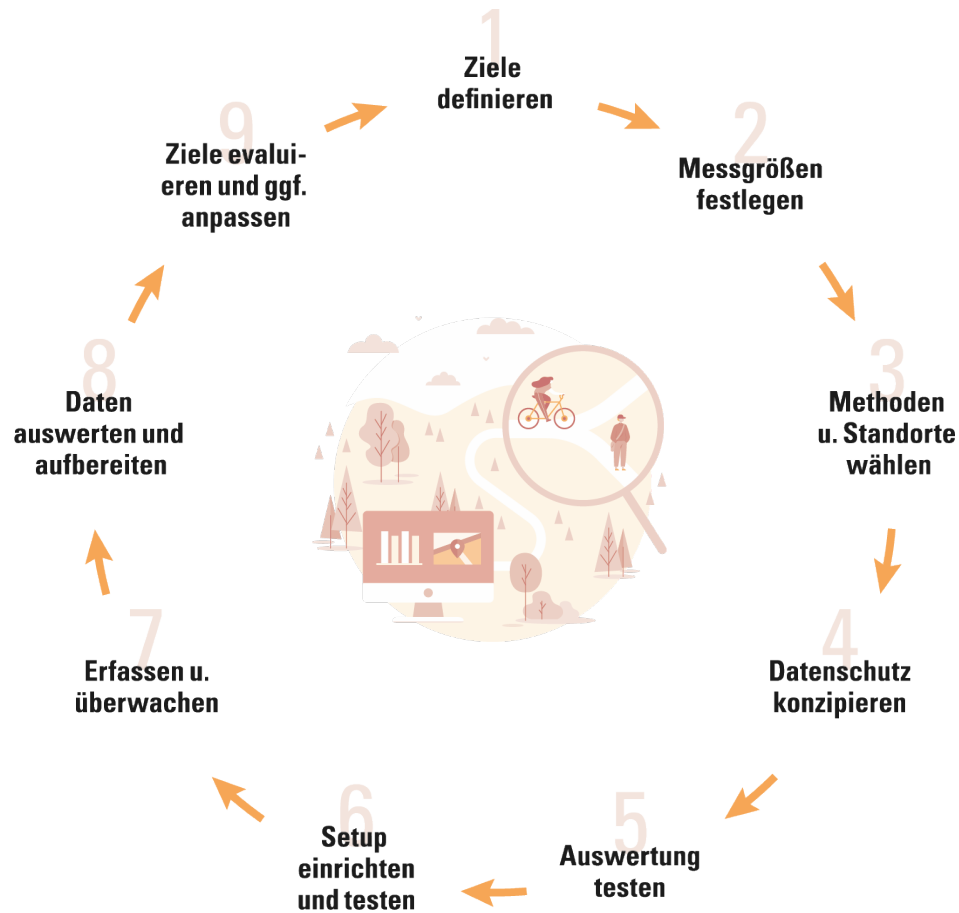
- » Konfliktentflechtung durch Faktenbasis
- » Belastungskapazitäten erkennen und steuern
- » Messung der (touristischen) Wertschöpfung und Erhöhung der Investitionssicherheit
- » Optimierung und Erfolgsmessung von Managementaufgaben



Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland (2021)

Besuchermonitoring als Prozess verstehen

Untersuchungsdesign



- » Was will ich erreichen?
- » Was muss ich dafür wissen?
- » Wie erlange ich diese Kenntnisse?

1 Ziele definieren

2 Messgrößen festlegen

- » Welche Daten gibt es schon?
- » Welche Parameter bilden meine Untersuchungsfragen am besten ab?
- » Welche Priorisierung treffe ich, um die Ziele zu erreichen?

3 Methoden u. Standorte wählen

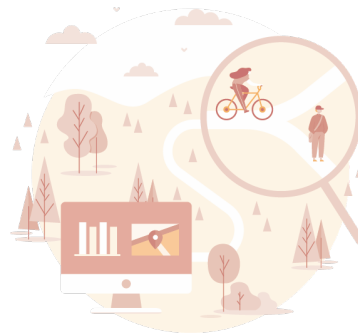
- » Welche Methoden bilden die festgelegten Parameter ab?
- » Nach welchen Kriterien wähle ich die Erhebungsstandorte aus?
- » Welche Risiken/Unsicherheiten haben Einfluss auf die Datenqualität?
- » Wie sichere ich meine Daten?
- » Wie gewährleiste ich Datenschutz?
- » Wann werden Daten wieder gelöscht?

4 Datenschutz konzipieren

- » Erfasse ich personenbezogene Daten?
- » Was muss ich für die Datenschutz-Folgenabwägung i. H. auf mein Untersuchungsdesign berücksichtigen?
- » Liegt eine Datensicherungsstrategie vor?
- » Wann werden Daten wieder gelöscht?

5 Auswertung testen

- » Führt das gewählte Setting zu den gewünschten Datensätzen?
- » Liefern die Datensätze die Antworten auf meine Untersuchungsfragen?
- » Kann die Berichtserstellung weiter optimiert werden?



Besuchermonitoring ist Forschung

Methoden der Besuchererfassung

- » Wie viele Besucher bewegen sich auf welche Art und Weise im Raum?
- » Warum, wo und wann entstehen Besucher-Hotspots?
- » Wo ergeben sich (Potentiale für) Konfliktsituationen?
- » Wie wirksam sind eingesetzte Lenkungsmaßnahmen?

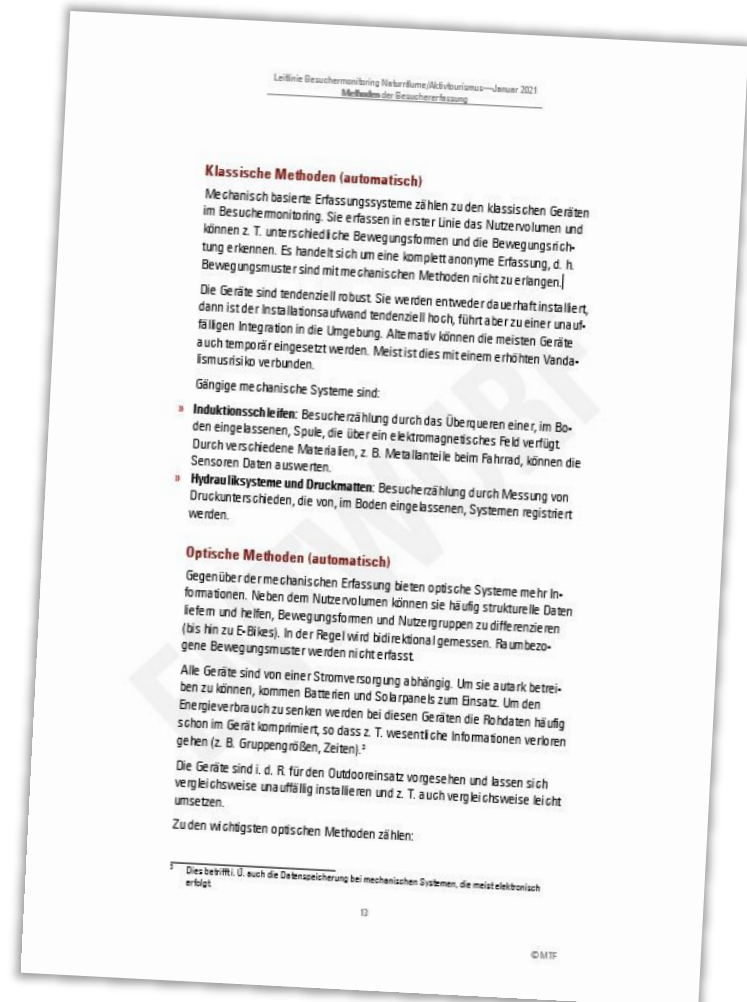
Quantitative Methoden	Qualitative Methoden	Automatische Zählsysteme
		Manuelle Zählsysteme
		Methoden-Mix Vorteile optimal nutzen Nachteile kompensieren

Besuchermonitoring

Methoden der Datenerhebung (Auswahl)

Die Leitlinie bietet Orientierung zu Methoden für die Praxis:

Methode	Technologie
Klassische (automatisch)	<ul style="list-style-type: none">» Induktionsschleifen» Hydrauliksysteme und Druckmatten
Optische (automatisch)	<ul style="list-style-type: none">» Radarzählung» Infrarotkameras mit Sensortechnik» Passive-Infrarot-Technik (Pyrosensoren)» Lasermessung (LIDAR)
Mobilgerätabasierte (automatisch)	<ul style="list-style-type: none">» passives Handy-Tracking (ohne GPS)» Kompaktzähler» aktives Handy-Tracking» QR-Codes bzw. standortabhängige URLs
Sonstige (manuell und (semi)automatisch)	<ul style="list-style-type: none">» manuelle Zählung (z. B. Eintrittskarten etc.)» Interview (z. B. mit manueller Routenskizze)» schriftliche Befragung (digital/ analog)» nicht-teilnehmende Beobachtung



Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland (2021)

Besuchermonitoring

Exkurs: Nutzung von Drittanbieterdaten

Datengrundlage

- » Nutzer- und GPS-Daten von Navigations- und Trackingplattformen
- » künftig vermehrt Daten aus smarterer Ausrüstung

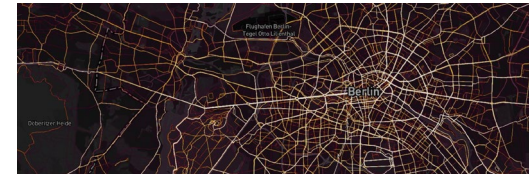
Aussagefähigkeit:

- » sehr detailliert zu raumbezogenen Intensitäten
- » Zeitpunkt Datenabruf und damit Informationsinteresse in der Customer Journey
- » z. T. Aussagen über Zielgruppen

Beschränkung:

- » Nutzerausschnitt
- » Datenzugang

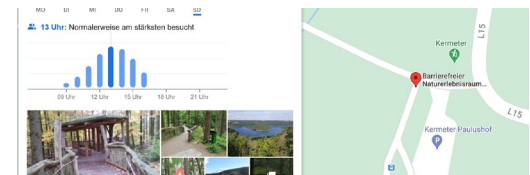
z. B. Strava



z. B. Mapbox



z. B. Google



Besuchermonitoring

Anforderungen an Monitoringsysteme

Benutzerfreundlichkeit und Robustheit

- ✓ einfache Installation, Standortintegration Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung
- ✓ Wetter- und Witterungsbeständigkeit

Datenqualität

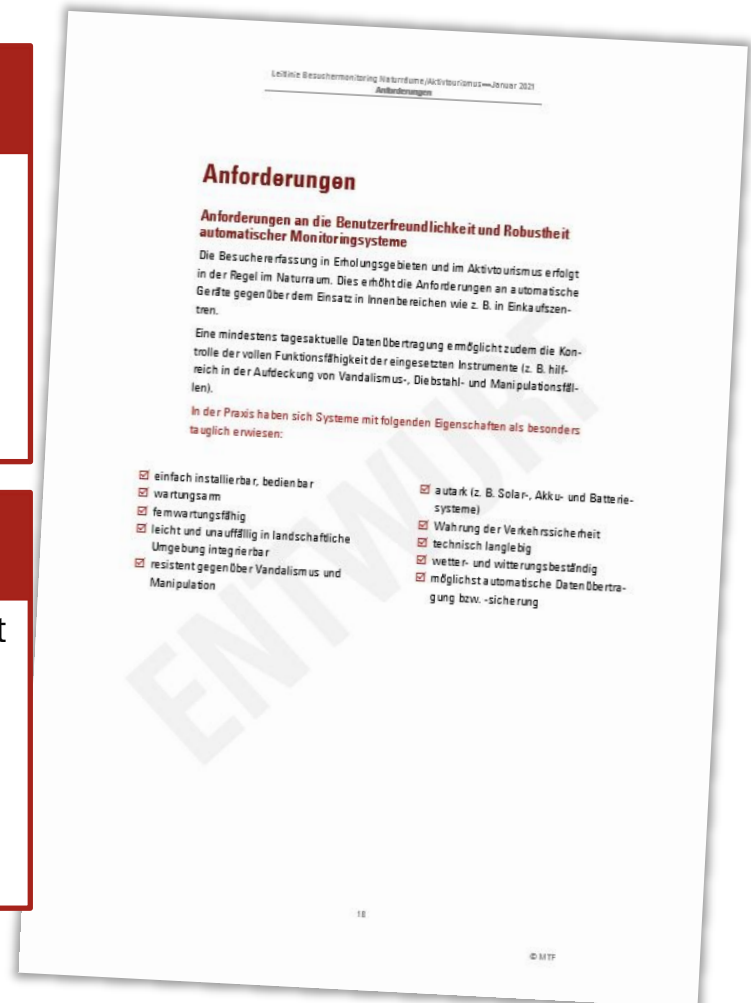
- ✓ Geschwindigkeits- erfassung
- ✓ Unterscheidung verschiedener Nutzergruppen
- ✓ bidirektionale Datenerfassung

Datenauswertung und -verarbeitung

- ✓ digitale, automatisierte und tagesaktuelle Datenauslesung
- ✓ Datenintegration und - visualisierung in verschiedenen Berichtsformaten

Datenschutz

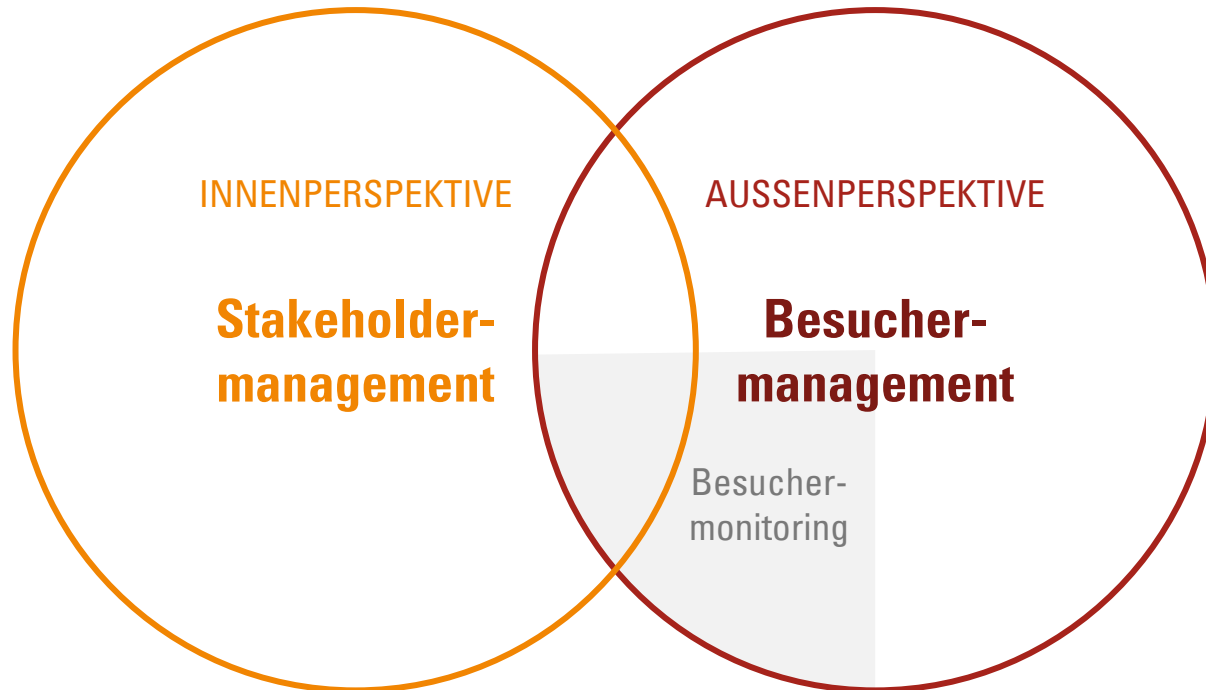
- ✓ Datenschutzkonformität
- ✓ Transparenz und Kommunikation über Vorhaben (Was, Wer, Wie, Warum?)



Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland (2021)

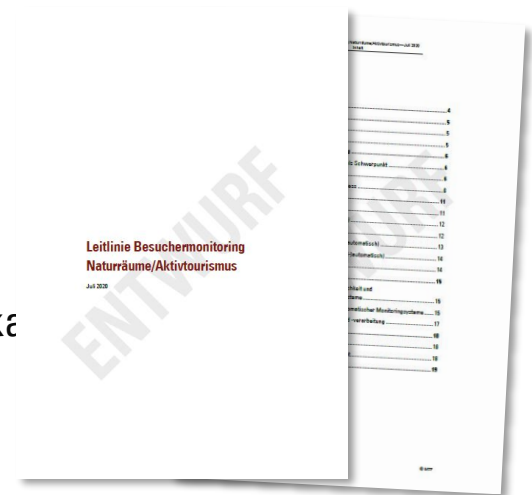
Besuchermonitoring schafft Basis

Im Kontext weiterer Managementfelder



Ausblick: Leitlinie Besuchermonitoring Naturräume/Aktivtourismus

- » erste Veröffentlichung: Anfang Februar 2021
unter: www.mtf.bike/besuchermonitoring
- » Konsultationen in 2020 mit Vertretern aus Forschung
(u. a. Prof. Dr. Reto Rupf) und Praxis (u. a. TMB,
Schwäbische Alb Tourismus, Deutscher Wanderverband)
- » 2021/22: Einsatz im Projekt **NAT:KIT**:
Erprobung Kommunikations-/Interventions-Maßnahmen
für Rad/MTB in Schutzgebieten als Basis für einen Werkzeugk
- » Weitere Konsultationen und Aktualisierungen geplant:
Kommen Sie mit uns ins Gespräch:
Mountainbike Tourismusforum Deutschland e.V.
Tel. +49 341 64068690
E-Mail: info@mountainbike-tourismusforum.de



Danke!